

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 16. Dezember 2020

**Änderungs- / Ergänzungsantrag zum TOP 2 Öffentliche Sitzung der
Vollversammlung am 16.12.2020 ggf. weitere davon nachstehend berührte TOP's
Haushaltsplan 2021, Schlussabgleich; Mittelfristige Finanzplanung der Landeshauptstadt
München für die Jahre 2020 - 2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01833**

Punkt 1 geändert:

Dem Antrag des Referenten werden noch folgende Positionen im Haushalt 2021 hinzugefügt:

Nummer	Thema	Referat	Kosten
1.1.	Die Referate und Eigenbetriebe werden beauftragt, im Benehmen mit dem POR und der Stadtkämmerei ein dezentrales Fallmanagement im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) einzurichten. Die erforderlichen Kapazitäten und Ressourcen für die Umsetzung des im einstimmigen Stadtratsbeschluss (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 15646 Ziffer 4) beschriebenen stadtweiten Modells sind einzurichten. Die Stellen dürfen von den einzelnen Referaten nicht umgewidmet werden.	alle	23,5 VZÄ der 3. QE (BesGr. A 9 bis A 11 / EG 9b bis 10) Für die Ausbildung fallen einmalig pro Person 4.500 € für den modularen Lehrgang in München sowie 1.000 € für die zentral in Köln durchgeführte Prüfung an. Für die jährliche Rezertifizierung müssen pro Person Kosten in Höhe von 1.500 € für Seminare und Gebühren eingeplant werden.
1.2	Das Referat für Gesundheit und Umwelt erwartet in 2021 ca. 3 Mio. € (ca. 42 VZÄ) zur Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD). Zusätzlich wird aus Bundes- und Landesmitteln ein	RGU / POR / IT	20.000 € POR 0,5 VZÄ IT Referat ca. 35.000 €

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

	<p>Digitalisierungsanteil von rd. 1 Mio. € erwartet. Die Stellen und Finanzmittel werden ausschließlich dem neuen Referat für Gesundheit zur Stärkung des ÖGD zugewiesen. Da es sich um Berufsgruppen handelt, bei denen ein Fachkräftemangel (Ärzte / Pflege) herrscht, wird das POR beauftragt, das RGU bei der Personalakquise zu unterstützen. Für diese Maßnahmen erhält das POR 20.000 €. Das IT-Referat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Referat für Gesundheit ein Konzept für die Digitalisierung des ÖGDs zu entwickeln. Dazu wird das IT-Referat beauftragt 0,5 VZÄ befristet bis Ende 2022 zentral bei der Stadtkämmerei und dem POR anzumelden, einzurichten und zu besetzen.</p> <p>Dem Stadtrat wird bis Ende September 2021 ein Bericht zum Stand der Umsetzung vorgelegt.</p>		
1.3	<p>Für den Bereich der Lebensmittelüberwachung werden folgende Stellen bei der Stadtkämmerei und im POR angemeldet, eingerichtet und besetzt:</p> <p>1,0 VZÄ, A11 LMÜ TechnD 2,5 VZÄ, A10 LMÜ TechnD 1,5 VZÄ, A11 SB Grundsatz LMÜ 3,0 VZÄ, A 9 LMÜ TechnD</p>	KVR	ca. 600.000€
1.3	<p>Die Kürzungen im Bereich der Medien und der Digitalisierung bei den Stadtbibliotheken finden nicht statt.</p>	KULT	800.000 €

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

1.4	Die geplanten Stellenkürzungen im Gesamtvolumen von 70 Millionen € werden gestrichen.	alle	70 Millionen €
1.5	<p>Die Zuschussnehmer*innen der Landeshauptstadt München und damit auch die jeweiligen Zuschüsse für Projekte der freien Träger erhalten zum Ausgleich der Tarifsteigerung im TVöD und ggf. zum Ausgleich der allgemeinen Preissteigerung eine pauschale Erhöhung der Zuschussbeträge in Höhe von 1,4% ab dem 1. April 2021, mindestens jedoch 50,00 Euro pro Monat.</p> <p>Die Träger bekommen die tarifvertraglich vereinbarte Corona-Prämie 2020 auf Nachweis in 2021 refinanziert. Dies muss bis zum 31.03.2021 von den jeweiligen Trägern durch das jeweilig zuständige Referat eingefordert werden. Diese Kosten sind von den Referaten im Nachtragshaushalt als unabweisbar bei der Stadtkämmerei anzumelden und spätestens bis zum 30.6.2021 auszuführen.</p>	alle	

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

Im Antrag des Referenten werden folgende Positionen im Haushalt 2021 reduziert:

Nummer	Thema	Referat	Kosten
1.1	Das Direktorium wird beauftragt die Aufwandsentschädigungen des ehrenamtlichen Stadtrates sowie die Dienstaufwandsentschädigungen des Oberbürgermeisters, der Bürgermeister*innen und der berufsmäßigen Stadträt*innen um 6,5% ab dem 01.01.2021 zu reduzieren.	DIR	ca. 200.000 €
1.2	Die Budgets für Werbemittel, Giveaways und Marketing mit Ausnahme der Maßnahmen für die Personalgewinnung werden halbiert.	alle	

Initiative:

Stadtrat Stefan Jagel

Stadträtin Marie Burneleit

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München